Heilpraxis für Pschotherapie und psychologische Beratung
Dr. phil. Peter Kobosil
Sonnenblumenstr. 12
81377 München
Telefon: 089 571 110

Die Fachaufsätze geben Einblick in Inhalte von Vorträgen und Seminaren - und sie informieren über wichtige Lebensthemen sowie über Beratungs- und Therapiemethoden.

Beratung Psychotherapie Logotherapie Rückführungstherapie Heilbehandlung Enneagramm Trauerbegleitung Tod und Angst Ängste Schuldgefühle Depressionen Schicksal Partnerschaft Sexualität Zeitenwandel Psychosomatik Herz Atemwege Immunsystem Nervensystem Nieren und Blase Magen Leber und Galle Haut Teil 1 Haut Teil 2 Krebsgeschehen Psychologische Astrologie

.

Sinn und Zweck der Rückführungstherapie

wenn Du Dein Heute nicht verstehen kannst, dann blicke zurück in Deine Vergangenheit

Dr. Peter Kobosil

Jeder von uns kommt in seinem Leben immer wieder auch in die Situation, dass er trotz großem Bemühen und oft trotz Beratungs- und Therapiegesprächen seine Problem- und Konfliktsituation nicht verstehen kann und deshalb auch nicht die richtigen Lösungsansätze zu finden vermag - oder er hat einige gute Ideen, aber nicht die nötige Motivation, sie umzusetzen. Unsere Seele kann uns Aufschluss geben, sie kennt die Antwort.

Wie nie zuvor bestehen heute in den spirituellen Erfahrungswissenschaften vielfältige Kennt-nisse über die Möglichkeit, mit den inneren Augen in die eigene Seele hineinzublicken oder mit einem geübten Feingefühl hinein zu spüren, um hilfreiche Hinweise zu erhalten. Erfahrene Berater und Therapeuten können über geeignete Meditations-, Entspannungs- oder Hypnosemethoden die Voraussetzungen schaffen, um zu tieferen Schichten der Seele Zugang zu bekommen. Viele vergessene, aber in den Alltag hineinwirkende Vorkommnisse aus der frühen Kindheit oder auch aus der embryonalen Entwicklungsphase tauchen auf diese Weise in Form von aufschlussreichen Bildern oder durch unmittelbares Erleben wieder auf und werden bewusst.

Zum Erstaunen vieler Skeptiker, auch in den therapeutischen Reihen, zeigen sich in dieser Seelenschau sehr oft auch Geschehen, die nicht dem heutigen Leben zugeordnet werden können und offenbar einem früheren Dasein angehören, jedoch immer noch in das gegenwärtige Leben hineinwirken und Fragen aufwerfen oder auch seelische Belastungen bringen und Krankheiten auslösen.

Natürlich findet die Rückführungstherapie auch ihre Kritiker, die sich auf unangenehme Erfahrungen berufen, die in der Vergangenheit tatsächlich auch gemacht wurden. Aber auch hier wurden Lern- und Erfahrungsprozesse durchgemacht, so dass heute ausgereifte therapeutische Methoden zur Verfügung stehen, die einen gesundheitlichen Nutzen ermöglichen und keine Irritationen verursachen. Diese Methoden überlassen dem Unterbewussten die wesentlichen Entscheidungen und üben keinen Zwang aus, der vielleicht auch akut überfordernde Vergangenheiten aus dem Seelengrund hervorholen würde. Die Seele mit ihren bewussten und

unbewussten Räumen besitzt einen riesigen Datenspeicher, aus dem eine moralisch höhere Instanz, viele bezeichnen sie als „höheres Selbst", während der Rückführung die dienlichen Inhalte freigibt. Diese Instanz weiß um das Richtige und Gute für unser Leben.

Ich selbst habe mit der therapeutischen Hilfe durch eine einfühlsame und behutsame Rückführungstherapie schon immer sympathisiert, jedoch bis jetzt davon Abstand genommen, um die heutige spirituelle Offenheit und Reife sowie eine Verfeinerung der therapeutischen Möglichkeiten abzuwarten. Erst heute erachte ich die Erfahrungen für soweit fortgeschritten, dass in hohem Maße ein verantwortungsvolles Vorgehen gewährleistet ist, indem Klient und Therapeut vor allem darauf achten, möglichst keine eigenen suggestiven Erwartungshaltungen in den Ablauf der Rückführung mehr einzubringen. Es soll der Seele und dem Unbewussten die Entscheidung und die Wahl überlassen sein, welche Seeleninhalte für eine Hilfestellung sinnvoll sind und deshalb lebendig und anschaulich werden sollen. Der Berater oder Therapeut versucht mit dem Klienten nur die Voraussetzungen zu schaffen, dass diese Offenbarungen möglich werden. Es muss ja doch einen tiefen Sinn haben, dass verschiedene Seeleninhalte nicht von vornherein zugänglich und bewusst sind, sondern erst nach und nach, entweder als besondere Qualitäten oder als Belastungen, aus dem Unbewussten ans Tageslicht auftauchen, um für Aufgaben zur Verfügung zu stehen oder anderenfalls als Problem bearbeitet zu werden. Existenzielle Fragen und die Suche nach Antworten oder psychische Nöte und die Frage nach ihren Gründen können diesen Vorgang beschleunigen. Oft entsteht dann ein deutliches inneres Drängen, vergangene Geschehen mit ihren auch oft störenden und belastenden Ursachen durch ein Ahnen, Spüren oder durch innere Bilder oder Träume doch endlich zur Kenntnis zu nehmen, auch wenn gegenteilige Einflüsse von außen oder eigene Ängste immer wieder ein Hinschauen und ein Sich-Stellen verhindern wollen. Hier kann die Unterstützung eines erfahrenen und einfühlsamen Therapeuten zu einem behutsamen Bewusstwerden und zu einem mutigen Bearbeiten des Problems maßgebend beitragen. Durch das eigene innere Erleben während der Rückführung entstehen Antworten auf bis jetzt unbeantwortete Fragen und große Motivation für die Bereinigung der Konfliktsituation. Dass sich durch das Erkennen der Problemursache auch gleichzeitig eine Problemlösung und Beseitigung der belastenden Symptome einstellt – diese Erwartung sollte man jedoch nicht von vornherein haben.

Für die meisten Klienten ist es beruhigend zu wissen, dass mit einer Rückführung nicht ein hypnotisch-bewusstloser Zustand verbunden ist, wie das manchmal immer noch angenommen wird - das eigene bewusste Erleben ist ja hier ganz besonders wichtig. Die betreffende Person befindet sich nur in einem hypnotisch-entspannten Zustand, möglichst frei von äußeren Einflüssen und Ablenkungen, so dass der Blick und die Aufmerksamkeit auf das Innenleben gerichtet sein können und Mitteilungen aus dem Unbewussten wahrnehmbar werden. Die Umwelt wird dabei, wenn auch mit einem gewissen Abstand, weiterhin wahrgenommen, die eigenen Kontrollmöglichkeiten sind vorhanden und der vertrauensvolle Kontakt mit dem Therapeuten bleibt bestehen.

Ich selbst hatte, obwohl ich als kritisch veranlagter Naturwissenschaftler nicht unbedingt dazu neige, schon mehrmals eine spontane Seelenschau - mitten im täglichen Leben aber offenbar durch für mich bedeutsame Anlässe unterstützt. Natürlich dachte ich dann über den Sinn und den Nutzen dieser beeindruckenden und mich lange bewegenden Erlebnisse nach. Was wollten mir meine Seele und vielleicht auch mein Schutzengel damit sagen?

Einen allgemeinen aber wertvollen Sinn konnte ich auf jeden Fall erkennen, nämlich: den Verlauf meines Lebens besser zu verstehen, motiviert dafür zu sein, verschiedenen Qualitäten in mir mehr Beachtung zu schenken und bewusster die Kraft aufzubringen, auch schwelenden und im Allgemeinen schwerer erkennbaren, aber stets belastenden Charakterschwächen, die Stirn zu

bieten.

Die meisten Menschen entscheiden sich für eine Rückführung dann, wenn die Suche nach Problem- und Konfliktursachen auf herkömmlichen Wegen keinen Erfolg gebracht hat. Oft handelt es sich um plagende unverstandene Ängste, Phobien, Zwänge oder Schuldgefühle; oder um psychische Belastungen, die auch körperliche Beschwerden ausgelöst haben, also um psychosomatische Erscheinungen.

Vielen ist die Rückführung eine Hilfe zur Selbstfindung bei mangelndem Selbstbewusstsein und Schüchternheit; sie bietet die Möglichkeit, Beziehungsprobleme wie Eifersucht oder Bindungsangst besser zu durchschauen; oder ist hilfreich bei der Suche nach der Lebensaufgabe, nach Talenten, Fähigkeiten und Neigungen.

Bei manchen Menschen sind die Suche nach einer spirituellen Realität oder die Fragen, die mit Sterben und Tod zu tun haben, das Ausschlaggebende, eine Rückführung in Anspruch zu nehmen, um in einem eigenen inneren Erleben Anhaltspunkte oder Bestätigungen dafür zu finden.

Bei einigen wenigen ist es aber auch nur bloße Neugier, gedrängt von der Frage, ob so eine Rückführung, von der sie im Fernsehen gehört oder in Büchern gelesen haben, bei ihnen selbst überhaupt funktioniert, etwas, das sie sich gar nicht vorstellen können. In diesem Fall sollte der Grund für die Neugier ein wenig genauer unter die Lupe genommen. Man sollte sich die Frage stellen, ob das für eine ernsthafte Rückführung ausreichend sein kann oder ob schon die Neugier nach so einem Erleben darauf hinweist, dass das für die Seele des betreffenden Menschen eine gewisse Wichtigkeit hat.

Die Aufzählung der möglichen konkreten Anlässe für eine Rückführung könnte noch fortgesetzt werden, jedoch erachte ich für ein verantwortungsvolles Vorgehen in allen Fällen ein für mich und für den betreffenden Menschen klärendes Vorgespräch für sinnvoll und notwendig. Vor allem muss auch in so einem Gespräch sichergestellt werden, dass hier kein Grund vorliegt, der gegen eine Rückführung spricht.

Hin und wieder geht daraus auch hervor, dass diese Art der Hilfestellung nicht notwendig ist, weil das ursächliche Problem schon nach kurzer Zeit der gemeinsamen Auseinandersetzung klar erkannt wird.

Insgesamt beurteilt, steht mit der Rückführungstherapie als ganzheitliches aufdeckendes Verfahren eine wertvolle Hilfe zur Verfügung, die mit allen anderen therapeutischen Methoden kombiniert werden kann und die sich für die an die Rückführung meist anschließende erforderliche psychotherapeutische Problemaufarbeitung als äußerst aufschlussreich und richtungsweisend erwiesen hat.

Dieser Artikel wurde bereits 7367 mal angesehen.